

Course an der Wiener Börse vom 28. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) for various categories like Staats-Anlehen, Anlehen öffentl., Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 172.

Montag, den 30. Juli 1883.

(3192-3) Concurskündigung. Nr. 1349.

An der k. k. Marine-Academie zu Fiume ist die Stelle eines Professors für deutsche Sprache und Literatur mit

1. September 1883

zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben sich mit dem Zeugnis der theoretischen und praktischen Befähigung für deutsche Sprache und Literatur an vollständigen Mittelschulen deutscher Unterrichtssprache auszuweisen.

Bedingung für die Anstellung ist das noch nicht überschrittene 40. Lebensjahr.

Mit der erwähnten Professur ist ein Jahresgehalt von 1600 fl. mit dem Anspruche auf Alterszulagen von 200 fl. nach je 5 Jahren fortgesetzter Dienstleistung bis zu dem Maximalgehalte von 2800 fl., ferner eine competente Wohnung im Academiegebäude oder das systemmäßige Quartieräquivalent (gegenwärtig 604 fl. jährlich) und die Pensionfähigkeit nach dem Militär-Verordnungsgesetze verbunden.

Die Professoren der Marine-Academie gehören dem Stande der Beamten für das Lehrfach in der k. k. Kriegsmarine an.

Während der Dienstleistung unter 15 Jahren belassen sie die achte Diätenklasse, nach vollendetem 15. Dienstjahre rücken sie in die siebente Diätenklasse vor.

Die in Verwendung an anderen Staats-Lehranstalten zugebrachte Dienstzeit zählt zwar als solche bei eintretender Pensionierung; bei Berechnung der Quinquennien wird dieselbe jedoch nicht berücksichtigt, und es erfolgt die Borrückung in die höhere Diätenklasse und die Zuertennung der systemmäßigen Alterszulage nur nach Maßgabe der als Professor an der Marine-Academie zurückgelegten Dienstzeit.

Das Schuljahr dauert an der Marine-Academie 9 1/2 Monate, worauf eine vier bis sechs Wochen dauernde Instructionsreise zur See der Bglinge folgt; an dieser letztern nimmt tourweise einer der Professoren Theil.

Die Besuche sind mit dem Nachweise über Alter und Studien und sonstigen Ausweisen über die bisherige Dienstleistung im Lehramte, über eventuelle Kenntnisse fremder Sprachen oder besondere wissenschaftliche Leistungen zu versehen und längstens

bis 10. August 1883

an das Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) einzufenden.

Wien im Juli 1883.

Vom k. k. Reichs-Kriegsministerium. (Marine-Section.)

(3311-1) Kundmachung Nr. 4772.

betreffs Besetzung mehrerer Landeswaisenhäuser-Stiftplätze und Handstipendien.

Mit dem Beginne des Schuljahres 1883/84 kommen mehrere Landeswaisensstiftplätze in dem hiesigen Waisenhause für Knaben und für Mädchen zur Besetzung, eventuell auch einzelne Handstipendien zur Verleihung.

Zum Genusse dieser Stiftungen sind arme, nach Krain zuständige Waisenkinder, welche der Volksschulpflicht in gesetzlicher Weise entsprechen, vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 15. Lebensjahre berufen.

Bewerber um diese Stiftungen haben das Alter durch Vorlage des Taufheines, die Vermögensverhältnisse, die Art ihrer Verwahrung (ob Halb- oder Ganzwaise), den Umstand, ob sie eine Volksschule besuchen, ihre geistige und physische Eignung zur Aufnahme in das Waisenhause durch Vorbringen des ärztlichen Zeugnisses nachzuweisen und insbesondere anzugeben, wer ihr gesetzlicher oder gerichtlich bestellter Vormund ist.

Die ungestempelten Besuche sind im Wege der betreffenden Bezirkshauptmannschaft, in der Stadt Laibach im Wege des Stadtmagistrates bis 20. August 1883 zu überreichen.

Die im Laufe dieses Jahres an den Landesauswärtigen gelangten, bisher nicht erledigten Bittgesuche um Aufnahme einzelner Kinder ins Waisenhause brauchen nicht erneuert zu werden, indem auf dieselben nach Thunlichkeit entsprechende Rücksicht genommen werden wird. Laibach am 27. Juli 1883.

Vom krainischen Landesauswärtigen.

(3280-2) Schuldienersstelle. Nr. 10 588.

Bei der hierortigen k. k. Oberrealschule ist der Posten eines Schuldieners zugleich Laboranten, womit ein Gehalt jährlicher 350 fl. und ein Quartiergeld jährlicher 80 fl. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Zur Wiederbesetzung dieses Postens wird der Concurs bis zum 20. August d. J. ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre mit dem Nachweise der bisherigen Verwendung, der körperlichen Gesundheit und der Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift belegten Gesuche bis zum obbestimmten Tage beim gefertigten Magistrats einzubringen. Stadtmagistrat Laibach, am 23. Juli 1883.

(3291-1) Kanzlistenstelle. Nr. 542.

Eine Kanzlistenstelle bei der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in der ersten Rangklasse mit dem systemmäßigen Bezüge ist zu besetzen. Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der beiden Landessprachen und sonstigen Fähigkeiten

bis längstens 10. September 1883

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 25. Juli 1883.

k. k. Finanzdirection in Krain.

(3289-2) Kundmachung. Nr. 8774.

Zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 17. d. M., Z. 439/S.-M., wird gestattet, dass von nun an von einem und demselben Einleger bis zu drei Sparkarten à 50 Kr. anstatt nur einer, wie bisher, während einer Woche zur Einlösung gebracht und von den Sammelstellen angenommen werden dürfen; was zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Triest, den 25. Juli 1883.

k. k. Postdirection.

(3293-1) Concursauschreibung. Nr. 396.

Im Schulbezirke Umgebung Laibach sind nachstehende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen, und zwar:

- 1.) an der vierklassigen Volksschule zu Oberlaibach die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl.;
2.) an den zweiklassigen Volksschulen, und zwar zu Mariafeld die erste Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. nebst Wohnung, und die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; zu Brestowitz die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; zu St. Marcin die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; zu Schiffla die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl.;
3.) an den einklassigen Volksschulen zu Billiggraz, St. Georgen, St. Kranzian, Kopain und St. Jakob je eine Lehrstelle, und zwar an den zuerst genannten vier Schulen mit dem Jahresgehalte von 450 fl. nebst Wohnung, und an der letztgenannten Schule mit dem Jahresgehalte von 400 fl. nebst Wohnung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre mit den vorgeschriebenen Documenten belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

bis 24. August 1883

anher einzufenden.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 24. Juli 1883.

(3274-3) Kundmachung. Nr. 4304.

Ueber Ansuchen des Michael Presern von Bizence N.-Nr. 3 werden die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ulrichsberg

durch die Eintragung der in der Catastralgemeinde Ulrichsberg vorkommenden, angeblich unberückten Liegenschaften, als: Alpe Parc.-Nr. 1363, 1364 und 1365 a und des Waldes Parc.-Nummer 1362/7 in das Grundbuch im Sinne des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Z. 12, auf den 4. August 1883,

vormittags um 9 Uhr, im Orte der Liegenschaften angeordnet.

Hierzu werden die Mitbesitzer und alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vorgeladen. Dieselben können alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juli 1883.

(3147-3) Kundmachung. Nr. 5825.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Malgern

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12, die Localerhebungen auf den

16. August 1883

und die darauf folgenden Tage jedesmal vormittags um 7 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Beifügen angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Juli 1883.

Anzeigebblatt.

Pferde - Licitation.

Donnerstag, den 2. August 1883, vormittags um 10 Uhr werden auf dem Kaiser-Josefs-Platze in Laibach die Hengste

- Nr. 302 „Highflyer“ I., englisch Halbblut, 165 Cm. hoch,
Nr. 69 „Delaville“, Anglo-Normäne, . . . 163 „ „ und
Nr. 74 „Monte“, Pinzgauer. . . . . 155 „ „

sämmtlich im Zuge eingeführt, gegen gleich bare Bezahlung öffentlich im Licitationswege verkauft werden.

Selo, den 28. Juli 1883.

Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot Graz, Posten Nr. 2 zu Selo.

(3317) 3-1

(3069-3) St. 6407.

Obnovljenje tretje eks. dražbe.

Z odlokom dne 29. septembra 1880, št. 9727, določena in dne 9. aprila 1881 ustavljena tretja ekse. dražba Marka Režekovega, sodno na 927 gl. cenjenega zemljišča ekstr. št. 1225, 45 davkarske občine Lokviške se ponovi v dan

25. avgusta 1883

zjutraj s poprejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 9. junija 1883.

(3300-1) Nr. 1827.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen fruchtlos verstrichener Feilbietungs-Tagsatzung wird zur Vornahme der zweiten mit Bescheid vom 2. Mai 1883, Z. 1827, auf den

17. August 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts ausgeschrieben exec. Feilbietung der dem Franz Kopatin von St. Veit Nr. 61 zugehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 174 und 177 und ad Schwitzhoffen tom. I, pag. 127 geschehen.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten Juli 1883.

(3212-3) Nr. 7553.

**Zweite und dritte executive Feilbietung.**

Zu der mit Bescheid vom 14. April 1883, Z. 4245, auf den 4. d. M. angeordneten ersten Feilbietung der Realität Extr.-Nr. 51 ad Wuschinsdorf des Anton Sulfje von dort Nr. 29 ist niemand erschienen, weshalb es bei den weiteren auf den

- 4. August und
- 5. September 1883

angeordneten Feilbietungs-Tagsetzungen sein Verbleiben hat.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 5. Juli 1883.

(3210-3) Nr. 7555.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird im Nachhange zum Edicte vom 9. März 1883, Z. 2770, bekannt gemacht, daß es bei der dritten auf den

4. August l. J.

angeordneten Feilbietung der dem Peter Sajatowicz gehörigen, auf 172 fl. 65 kr. bewerteten Realität Curr.-Nr. 884 ad Krupp sein Verbleiben hat.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 5. Juli 1883.

(3055-2) Nr. 11939.

**Exec. Besitz- und Genußrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Svigel in Brest die executive Feilbietung der dem Josef Stembou von Brunnorf zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 140 fl. geschätzten Besitz- und Genußrechte auf die Parzellen 1317 und 1319 ad Steuergemeinde Brunnorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

6. Oktober l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Besitz- und Genußrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 8. Juni 1883.

(3124-2) Nr. 2416.

**Exec. Fahrniß- und Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Lusner von Obersejnz die executive Versteigerung der dem Lorenz Lusner'schen Verlasse von Dolanawas gehörigen, gerichtlich auf 302 fl. geschätzten Fahrniße und der auf 6165 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1730 ad Herrschaft Laß, Einl.-Nr. 25 der Catastralgemeinde Dolanawas, und zwar die Realität parcellenweise laut Schätzungsprotokoll, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. August,

die zweite auf den

6. September

und die dritte auf den

8. Oktober 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Dolanawas im Orte der Realität mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität und Fahrniße bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben (die Fahrniße gegen Barzahlung) hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laß, am 10ten Juni 1883.

(3242-3) St. 7702.

**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki nazonanja Jakobu Judniču iz Krvavčjega vrha št. 19, zdaj neznano kje v Ameriki, da je proti njemu Ivan Golobič iz Cerovca št. 4 tožbo de praes. 10. julija 1883, št. 7702, za 50 gold. vložil. Čez to tožbo se ročišče določuje na dan

8. avgusta 1883

pri tem sodišči dopoludne ob 8. uri.

Ker je bivališče toženega temu sodišči neznano in ta izvan c. kr dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove troške gosp. Miroslav Sapotnik v Metliki oskrbnikom ad actum imenoval.

Toženemu se to s tem nazonanja, da se bode, če do omenjenega časa on sam ne pride ali si kakoga drugega oskrbnika ne izvoli in ga temu sodišči ne objavi, z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 12. julija 1883.

(3211-3) Nr. 7554.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird im Nachhange zum Edicte vom 5. April 1883, Z. 4021, bekannt gemacht, daß es bei der auf den

4. August l. J.

angeordneten dritten Feilbietung der auf 60 fl. bewerteten Realität Rust.-Curr.-Nr. 80 ad Wölling des Martin Simonič von Bibodina sein Verbleiben hat.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 5. Juli 1883.

(3060-2) Nr. 12944.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Franz Spal von Dobrujine gegen den verstorbenen Lorenz Modic, Auszügler von Brest, pcto. Anerkennung eines Abtretungsvertrages s. A. Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, als Curator für den Verlass des Geklagten Lorenz Modic bestellt und sonach zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den

10. August l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Allerh. Patentes vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 26. Juni 1883.

(3127-2) Nr. 2238.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Benassi von Sajovče die executive Versteigerung der dem Anton Blazel (unter Vertretung des Curators ad actum Stefan Blazel von Kleinberdo) gehörigen, gerichtlich auf 2920 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. Juli 1883.

(3057-2) Nr. 12166.

**Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Modic (durch Dr. Zarnik) die Uebertragung der zweiten und dritten executiven Versteigerung der dem Johann Albink von Brest Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 4514 fl. geschätzten Realität Ein.-Nr. 270 ad Sonnegg bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

5. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Juni 1883.

(2995-2) Nr. 6341.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kastelic von Randia (Cessionär der Theresia Koficek von Rudolfswert) die executive Versteigerung der dem Josef Pöcvar vulgo Voof von Brezovica bei Stopič gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. geschätzten, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 65 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. August,

die zweite auf den

6. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 4. Juni 1883.

(3019-2) Nr. 13281.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Johann Kemzgar von Radgoriz Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1832 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 21 ad Steuergemeinde Radgoriz, alt Rectf.-Nr. 98 ad Kreuzberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juni 1883.

(2200-3) Nr. 1425.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Anton, Martin, Margareth und Maria Breziz von Strane und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Martin, Margareth und Maria Breziz von Strane und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Boffega von Strane Nr. 3 unterm 27. April 1883 sub B. 1425 die Klage pcto. Verjährung und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 22 ad Sitticher Karstergitt aus dem Uebergabssvertrage vom 4. Februar 1830 haftenden Forderungen à per 110 fl. c. s. c. überreicht und hierüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den 7. August l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 A. h. G. vom 18ten Oktober 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Premrl von Strane als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Mai 1883.

(3175-3) Nr. 4834.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Anton Ratar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Ratar hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Majda von Cepje die Klage de praes. 21. Juni 1883, Z. 4834, auf Ausstellung einer Böhunquittung über 55 fl. eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

7. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Bisknar von Brezovo als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 2ten Juli 1883.

(3107—1) Nr. 5054.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 127, 130 und 134 de 1882 enthaltene Edict und 134 de 1882 enthaltene Edict vdo. 13. Mai 1882, Z. 3109, bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der österr.-ungarischen Bank gegen Maximilian Walthar die dritte Feilbietung des landtäfflichen Gutes Großdorf auf den

15. Oktober 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem vorigen Anhang übertragen wurde. Laibach am 7. Juli 1883.

(3304—1) Nr. 4049.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blas Urbanc von Rupa die executive Versteigerung der dem Alex Arbi von Mannsburg gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 248 ad Steuer-gemeinde Mannsburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. August,

die zweite auf den

31. August

und die dritte auf den

29. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Mai 1883.

(3286—1) Nr. 4409.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt (durch den Wächter Johann Planinc) die exec. Versteigerung der der Francisca Jagar nun verehelichte Mule von dort gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160 ad Grundbuch Stadtgilt Laas nun Einl.-Nr. 82 der Catastralgemeinde Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1883.

(2990—1) Štev. 4128.

### Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jure Bukovaca iz Vrtač izvršnja prodaja na 274 gold. cenjenega, pod grajščino Poljansko vpisanega zemljišča na Jero Kralj iz Vrtač tom. I, fol. 77; tom. XIII, fol. 204, in se določuje dan na

17. avgusta,  
21. septembra in  
19. oktobra 1883

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dné 17. junija 1883.

(3285—1) Nr. 4494.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Koclevar von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch Einl.-Nr. 91 der Catastralgemeinde Radleß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Juni 1883.

(3163—1) Nr. 3797.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Blazic (durch Sebastian Demšar von Sairachberg, Bezirk Idria) die executive Versteigerung der dem Johann Repic von Sanabor Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. und 1330 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Toll Einl.-Nr. 107 und Catastralgemeinde Sanabor Einl.-Nr. 22 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. August,

die zweite auf den

2. Oktober

und die dritte auf den

2. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 9. Juli 1883.

(3282—1) Nr. 1974.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pečel von Pečel die executive Versteigerung der dem Johann Ročjancič von Osredel gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 379 im Grundbuche der Herrschaft Radlischel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 1. März 1883.

(3284—1) Nr. 4586.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Grudon von Bösenberg die exec. Versteigerung der dem Johann Jeršan von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 62 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 9 der Catastralgemeinde Metule bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 31. Mai 1883.

(3283—1) Nr. 4015.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Aufeschen Erben von Grafenacker (durch den Wächter Mathäus Koclevar von Laas) die exec. Versteigerung der der Maria Bebar von Grafenacker gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 11 der Catastralgemeinde Grafenacker bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Mai 1883.

(3281—1) Nr. 4898.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Laas gegen Johann Zakrajšek von Großoblat die mit dem Bescheide vom 15. Jänner 1883, Z. 173, auf den 31. l. Monats angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343, ad Herrschaft Radlischel mit dem vorigen Anhang auf den

29. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Mai 1883.

(2962—1) Nr. 1789.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ralsbach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Murnc die executive Versteigerung der dem Martin Simončič von Savenstein gehörigen, gerichtlich auf 1827 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 498 Catastralgemeinde Savenstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. August,

die zweite auf den

25. September

und die dritte auf den

26. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ralsbach mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen (jeder Vicitant hat vor gemachtem Anbote ein Badium von 80 fl. zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen) sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ralsbach, am 12. Juni 1883.

(3149—1) Nr. 3718.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lipoš (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Jakob Ostank gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. 50 kr. geschätzten, in Größe gelegenen Realität Einlage-Nr. 61 Catastralgemeinde Raktinik bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. August,

die zweite auf den

26. September

und die dritte auf den

30. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Mai 1883.

Ich ersuche, meiner Frau weder Geld noch Geldeswert zu geben, da ich kein Zahler bin.

August Mechle, Ober-Conducteur.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengeligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47.

Notariats-Concipient

mit eifriger ununterbrochener Praxis auch in Streitfachen, beider Landessprachen mächtig, im slovenischen Amtieren geübt, sucht Dienstwechsel.

Geprüfter

Volksschullehrer

übernimmt mit 1. oder 15. August Vorbereitungen für Aufnahmeprüfungen in Mittelschulen.

Ludwig Harling & Co., Hamburg,

- 5 Kilo Santos, ergiebig... 3,-
5 „ Mokka, afrik., sehr beliebt... 3,60
5 „ Cuba, brillant... 4,50
5 „ Portorico, vorzüglich... 4,80
5 „ Ceylon, feinste Qualität... 5,-
5 „ Gold-Menado, hochedel... 5,40
5 „ Mokka, arab., feurig... 6,-

Med. und Chirg.

Dr. Jul. Schuster

Frauen- und Kinderarzt Geburtshelfer

ordiniert von 9 bis 10 und von 3 bis 4 Uhr 12-1 an der Hradeczky-Brücke im Köhlerschen Hause, II. Stock. Für Arme unentgeltlich.

Allen Haushaltungen empfohlen!

die in der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie mit grösstem Erfolge eingeführte [2836] 12-5

80% Frankfurter Essig-Essenz

geprüft und anerkannt von vielen ärztlichen Vereinen und Autoritäten des In- und Auslandes.

Ein Liter dieser vorzüglichen Essenz gibt durch einfache Mischung mit reinem Wasser 40 Liter besten Tafelessig, welcher nie verdirbt und in dem sich niemals die der Gesundheit schädlichen Essig-Aale bilden.

Echt zu beziehen en gros & en détail bei nachverzeichneten Depôts: Laibach bei Schussnig & Weber; Graz bei Ertl & Krepesch; Klagenfurt bei Gustav Seola; Marburg bei Roman Pachner & Söhne.

Bekanntmachung Nr. 2959

Das l. l. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 17. Juli 1883, Z. 5189, über Maria Pozenel von Mersllog im Sinne des § 273 b. G. B. ob Wahrsinnes die Curatel zu verhängen befunden und wurde derselben deren Vater Jakob Pozenel von Mersllog Hs.-Nr. 1 zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 22sten Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 2754

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Josef, Ursula, Margareth Erjave von Plešivca und Peter Kozelj von Großgupf wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Jakob Pajz, Gemeindevorstand in Lude, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 22. Juni 1883, Z. 2334, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 24sten Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 5973

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Brüder Pollak aus Wien, Antonia Maisch, den Rechtsnachfolgern des Michael Feichtinger, Mathias Wolf und Anna Ramor erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen Erledigungen ddo. 1. Juni 1883, Z. 4197, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Juli 1883.

Reassumierung Nr. 3410

Die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 21. September 1882, Z. 4876, auf den 13. Februar 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Drel jun. von Wippach ad Catastral-Gemeinde Wippach Einlage-Nr. 422, im Schätzwerte von 350 fl. wird auf den 24. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 11ten Juni 1883.

Bekanntmachung Nr. 7502

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Ramuta von Bojansdorf und den unbekannt wo befindlichen Mathias und Johann Slobodnik von Bojanabas Nr. 23 wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 6. Juni 1883, Z. 6438, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 7. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7411

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Mathias Prelesnik wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1883, Z. 5269, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 6. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7523

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Dragovan von Grabrouz Nr. 21 wurde Martin Dragovan von Lokviz zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Z. 5281, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 5. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7522

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Anna sen. und jun. und Martin Jdravljević von Grabrouz und dem Janko Ročič und Jakob Ros von Wöttling wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 14. Mai 1884, Z. 5388, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 5. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7621

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Maoretic wurde Herr Friedrich Sapotnik zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 7. Juni 1883, Z. 6371, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 8. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 12567

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Josef Fink, Martin und Margarethe Polanc von Kleinratschna hiemit bekannt gegeben, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Martin Zajc von Großratschna gegen Franz Stech von Kleinratschna Nr. 13 peto. 49 fl. 30 kr. j. N. Herr Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden sei.

Laibach am 25. Juni 1883.

Bekanntmachung Nr. 7286

Vom l. l. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Kolebar von Kreuzdorf Nr. 24 der Curator ad actum in der Person des Franz Zalotar von Wöttling bestellt und demselben der Meistbots-Vertheilungsbescheid vom 16. April 1883, Z. 3731, zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 27. Juni 1883.

Naznanilo. St. 7140.

Nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom Bare Sodec iz Rozalnice in neznano kje bivajočemu Markotu Sodcu iz Rozalnice sta se imenovala kuratorjem ad actum gosp. Anton Prosenik iz Metlike prvim, gosp. Friderik Sapotnik drugemu, ter sta se njima odloka za prijavljenje in likvidiranje terjatev od 2. julija 1883, št. 7140, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 2. julija 1883.

Bekanntmachung Nr. 7524

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Anna und Georg Maurin von Cerboise und dem unbekannt wo befindlichen Martin Milković von Krasna wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Z. 5282, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 5. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7403

Dem Mathias Slobodnik von Bojansdorf wird bekannt gegeben, dass demselben Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator bestellt und ihm der Liquidierungsbescheid vom 6. Juli 1883, Z. 7403, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 6. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7402

Dem unbekannt wo befindlichen Martin Dragovan von Oberlokwitz wurde Herr Leopold Fleischmann von Wöttling zum Curator bestellt und demselben der Anmeldeungs- und Liquidierungsbescheid vom 6. Juli 1883, Z. 7402, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 6. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 7622

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Marinka Slobodnik und Jana Stubler von Bojansdorf Nr. 53 wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Relicitationsbescheid vom 27. Mai 1883, Z. 7622, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 8. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 13769

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es wurde der unbekannt wo befindlichen Helena Zorman von Litt Nr. 18 Herr Advocat Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 24. Mai 1883, Z. 10965, zugestellt.

Laibach am 1. Juli 1883.

Bekanntmachung Nr. 11243

Dem unbekannt wo befindlichen Bartentin Brojan von Lač wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Tabularbescheid Z. 6136 dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Advocaten Brolich in Laibach zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Juni 1883.

Bekanntmachung Nr. 12566

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Anton Strojjan von Slap wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Tabularbescheid vom 30. April 1883, Z. 9031, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Advocaten Brolich zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juni 1883.